



## Inhaltsverzeichnis

Laufende Nummer	Bezeichnung
1	Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Stadt Beckum zum 31. Dezember 2014
2	Öffentliche Ausschreibung gemäß § 12 Absatz 1 VOL/A; <u>hier:</u> Kopierpapier für die Verwaltung und Schulen der Stadt Beckum für das Jahr 2016
3	Öffentliche Ausschreibung gemäß § 12 Absatz 1 VOB/A; <u>hier:</u> Ersatzbau der Radwegbrücke „Zum Wasserturm“
4	Bekanntmachung des Ergebnisses des Jahresabschlusses 2014 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum

Herausgeber:

**STADT BECKUM**

DER BÜRGERMEISTER

[www.beckum.de](http://www.beckum.de)



Das Amtsblatt der Stadt Beckum erscheint nach Bedarf; in der Regel jeweils mittwochs.

Als Papieraufbereitung liegt es an der Information des Rathauses Beckum und in den Bürgerbüros in Beckum und Neubeckum zur kostenlosen Mitnahme aus.

Auf der Internetseite der Stadt Beckum kann es als pdf-Datei abgerufen werden.

**Beantragung eines E-Mail-Newsletters als pdf-Datei kostenlos unter [stadt@beckum.de](mailto:stadt@beckum.de).**

**Abonnement:**

Jahresabonnement: 60,00 Euro

Einzelexemplar: 1,00 Euro

**Kontakt:**

Fachdienst Zentrale Dienste und Controlling

02521 29-0

02521 2955-199 (Fax)

[stadt@beckum.de](mailto:stadt@beckum.de)

## Laufende Nummer 1

---

### **Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Stadt Beckum zum 31. Dezember 2014**

Aufgrund §§ 95, 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hat der Rat der Stadt Beckum mit Beschluss vom 22. Oktober 2015 den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme von 253.496.680,54 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.433.356,72 € zum 31. Dezember 2014 festgestellt und beschlossen, dass der Jahresfehlbetrag durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage gedeckt wird.

Nach § 101 Absatz 1 GO NRW prüft der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss. Er kann sich gemäß § 103 Absatz 5 GO NRW hierzu eines Dritten bedienen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon GmbH, Münster, hat den Jahresabschluss der Stadt Beckum geprüft und am 14. Juli 2015 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

#### **„Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers**

An die Stadt Beckum

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilergebnisrechnungen, Teilfinanzrechnungen sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, die Inventur, das Inventar, die Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und den Lagebericht der Stadt Beckum für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Stadt.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars und der Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände sowie über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 101 Abs. 1 GO NRW und entsprechend § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters der Stadt sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Beckum.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Münster, am 14. Juli 2015

Curacon GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gezeichnet  
Schwarz  
Wirtschaftsprüfer

gezeichnet  
Menken  
Wirtschaftsprüfer

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat mit Beschluss vom 21. Oktober 2015 diesen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk übernommen.

Weiterhin hat der Rat der Stadt Beckum in seiner Sitzung am 22. Oktober 2015 gemäß § 96 Absatz 1 Satz 4 GO NRW dem Bürgermeister Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss mit seinen Anlagen ist gemäß § 92 Absatz 1 in Verbindung mit § 96 Absatz 2 GO NRW dem Landrat des Kreises Warendorf als Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 17. November 2015 angezeigt worden.

Der Jahresabschluss mit seinen Anlagen und die Schlussbilanz zum 31. Dezember 2014 werden hiermit gemäß § 96 Absatz 2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 mit seinen Anlagen wird im städtischen Internetangebot unter „[www.beckum.de/jahresabschluss.html](http://www.beckum.de/jahresabschluss.html)“ (Deeplink) zur Einsicht bereitgehalten.

Darüber hinaus ist die Einsicht in den Bürgerbüros in Beckum und Neubeckum im Rahmen der Öffnungszeiten am Bildschirm möglich.

Beckum, den 17. November 2015

gezeichnet  
Dr. Karl-Uwe Strothmann  
Bürgermeister

**Bilanz nach Prüfung**

		Saldo in €	
Bilanz 2014		31.12.2013	31.12.2014
<b><i>AKTIVA</i></b>			
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>311.649.070,98</b>	<b>233.450.162,49</b>
<b>1.1.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>198.039,66</b>	<b>186.146,83</b>
<b>1.2.</b>	<b>Sachanlagevermögen</b>	<b>300.866.357,72</b>	<b>215.356.629,90</b>
<b>1.2.1.</b>	<b>Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>45.744.865,93</b>	<b>44.807.117,16</b>
1.2.1.1.	Grünflächen	35.739.315,34	36.210.368,72
1.2.1.2.	Ackerland	5.040.872,17	4.974.586,11
1.2.1.3.	Wald, Forsten	2.621.411,84	2.621.166,14
1.2.1.4.	Sonstige unbebaute Grundstücke	2.343.266,58	1.000.996,19
<b>1.2.2.</b>	<b>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>75.477.634,86</b>	<b>73.539.432,59</b>
1.2.2.1.	Kinder- und Jugendeinrichtungen	4.035.274,57	3.908.411,00
1.2.2.2.	Schulen	48.501.229,61	47.164.035,21
1.2.2.3.	Wohnbauten	2.974.291,29	2.925.948,35
1.2.2.4.	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	19.966.839,39	19.541.038,03
<b>1.2.3.</b>	<b>Infrastrukturvermögen</b>	<b>169.091.289,02</b>	<b>84.529.904,69</b>
1.2.3.1.	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	19.220.828,60	18.674.675,87
1.2.3.2.	Brücken und Tunnel	5.463.516,86	5.346.785,02
1.2.3.3.	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4.	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	82.508.048,21	93.339,16
1.2.3.5.	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	61.807.084,09	60.325.922,11
1.2.3.6.	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	91.811,26	89.182,53
<b>1.2.4.</b>	<b>Bauten auf fremden Grund und Boden</b>	<b>487.856,53</b>	<b>471.498,16</b>
<b>1.2.5.</b>	<b>Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</b>	<b>53.402,45</b>	<b>53.392,35</b>
<b>1.2.6.</b>	<b>Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge</b>	<b>1.739.700,82</b>	<b>2.457.453,33</b>
<b>1.2.7.</b>	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>3.361.743,80</b>	<b>3.731.595,53</b>
<b>1.2.8.</b>	<b>Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b>	<b>4.909.864,31</b>	<b>5.766.236,09</b>
<b>1.3.</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>10.584.673,60</b>	<b>17.907.385,76</b>
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	1.821.783,50	1.821.783,50
1.3.2.	Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.3.	Sondervermögen	7.592.834,81	14.895.586,50
1.3.4.	Wertpapiere des Anlagevermögens	560.293,28	644.401,21

		Saldo in €	
Bilanz 2014		31.12.2013	31.12.2014
<b>1.3.5.</b>	<b>Ausleihungen</b>	<b>609.762,01</b>	<b>545.614,55</b>
1.3.5.1.	an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.5.2.	an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3.	an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	609.762,01	545.614,55
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>16.103.239,96</b>	<b>16.532.640,23</b>
<b>2.1.</b>	<b>Vorräte</b>	<b>4.509.109,35</b>	<b>4.940.228,23</b>
2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.509.109,35	4.940.228,23
2.1.2.	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
<b>2.2.</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>9.346.727,93</b>	<b>11.369.652,61</b>
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleitungen	8.533.556,95	9.639.082,51
2.2.1.1.	Gebühren	437.133,38	508.552,09
2.2.1.2.	Beiträge	28.835,02	45.929,06
2.2.1.3.	Steuern	512.850,47	723.661,27
2.2.1.4.	Forderungen aus Transferleistungen	7.156.945,58	7.791.966,61
2.2.1.5.	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	397.792,50	568.973,48
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen	778.819,64	1.662.990,22
2.2.2.1.	gegenüber dem privaten Bereich	105.762,05	306.909,23
2.2.2.2.	gegenüber dem öffentlichen Bereich	360.251,60	490.718,55
2.2.2.3.	gegen verbundene Unternehmen	10.359,44	605.342,77
2.2.2.4.	gegen Beteiligungen	302.446,55	260.019,67
2.2.2.5.	gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.3.	Sonstige Vermögensgegenstände	34.351,34	67.579,88
2.3.	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
2.4.	Liquide Mittel	2.247.402,68	222.759,39
<b>3.</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>3.158.563,93</b>	<b>3.513.877,82</b>
<b>BILANZSUMME AKTIVA</b>		<b><u>330.910.874,87</u></b>	<b><u>253.496.680,54</u></b>

Bilanz 2014		Saldo in €	
		31.12.2013	31.12.2014
<b>PASSIVA</b>			
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>78.326.289,31</b>	<b>77.687.259,82</b>
1.1.	Allgemeine Rücklage	85.898.555,47	81.120.616,54
1.2.	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3.	Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
1.4.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-7.572.266,16	-3.433.356,72
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>120.077.445,91</b>	<b>104.166.606,27</b>
2.1.	für Zuwendungen	69.250.516,82	61.507.546,43
2.2.	für Beiträge	44.446.506,99	37.614.706,11
2.3.	für den Gebührenaussgleich	1.232.322,98	353.330,85
2.4.	Sonstige Sonderposten	5.148.099,12	4.691.022,88
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>41.994.990,70</b>	<b>42.141.704,19</b>
3.1.	Pensionsrückstellungen	36.900.147,00	38.722.629,00
3.2.	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	75.500,00	75.500,00
3.3.	Instandhaltungsrückstellungen	1.229.460,11	684.788,15
3.4.	Sonstige Rückstellungen	3.789.883,59	2.659.287,04
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>81.724.136,45</b>	<b>20.961.805,65</b>
4.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	53.045.139,65	0,00
4.2.1.	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2.	von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3.	von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4.	vom öffentlichen Bereich	43.505,86	0,00
4.2.5.	vom privaten Kreditmarkt	53.001.633,79	0,00
4.3.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	13.124.600,00	5.226.806,59
4.4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	134.982,62	118.423,44
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.347.487,44	1.173.135,90
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.469.563,21	8.485.588,54
4.7.	Erhaltene Anzahlungen aus Sonderposten	5.330.469,93	5.184.285,59
4.8.	Sonstige Verbindlichkeiten	271.893,60	773.565,59
<b>5.</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>8.788.012,50</b>	<b>8.539.304,61</b>
<b>BILANZSUMME PASSIVA</b>		<b><u>330.910.874,87</u></b>	<b><u>253.496.680,54</u></b>

**Gesamt-Ergebnisrechnung**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ermächti- gungs- übertragung	fortgeschrie- bener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist 2014 Sp. 5 ./- Sp. 4
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	36.546.358,18	40.545.200	0,00	40.545.200,00	39.535.566,21	-1.009.633,79
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.020.684,47	17.934.800	0,00	17.934.800,00	18.164.236,53	229.436,53
3.	+ Sonstige Transfererträge	1.723.098,72	1.170.050	0,00	1.170.050,00	1.359.540,85	189.490,85
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.188.941,52	8.941.100	0,00	8.941.100,00	8.836.245,52	-104.854,48
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	930.856,24	853.850	0,00	853.850,00	906.371,31	52.521,31
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.156.453,25	1.138.050	0,00	1.138.050,00	2.423.556,18	1.285.506,18
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.142.609,39	2.958.050	0,00	2.958.050,00	3.476.189,24	518.139,24
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	157.924,20	19.300	0,00	19.300,00	81.335,03	62.035,03
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10.</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>75.866.925,97</b>	<b>73.560.400</b>	<b>0,00</b>	<b>73.560.400,00</b>	<b>74.783.040,87</b>	<b>1.222.640,87</b>
11.	- Personalaufwendungen	16.702.169,75	15.722.850	0,00	15.722.850,00	17.524.418,73	1.801.568,73
12.	- Versorgungsaufwendungen	2.181.350,00	2.154.900	0,00	2.154.900,00	2.272.312,92	117.412,92
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.199.306,07	14.346.000	418.197,84	14.764.197,84	14.309.324,28	-454.873,56
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	10.640.441,61	6.223.350	0,00	6.223.350,00	6.680.861,60	457.511,60
15.	- Transferaufwendungen	33.762.738,15	34.293.550	259.161,93	34.552.711,93	35.174.703,45	621.991,52
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.120.055,64	3.633.150	322.075,70	3.955.225,70	3.099.783,79	-855.441,91
<b>17.</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>81.606.061,22</b>	<b>76.373.800</b>	<b>999.435,47</b>	<b>77.373.235,47</b>	<b>79.061.404,77</b>	<b>1.688.169,30</b>
<b>18.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-5.739.135,25</b>	<b>-2.813.400</b>	<b>-999.435,47</b>	<b>-3.812.835,47</b>	<b>-4.278.363,90</b>	<b>-465.528,43</b>
19.	+ Finanzerträge	477.042,22	1.001.250	0,00	1.001.250,00	890.813,75	-110.436,25
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.310.173,13	112.000	0,00	112.000,00	45.806,57	-66.193,43
<b>21.</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-1.833.130,91</b>	<b>889.250</b>	<b>0,00</b>	<b>889.250,00</b>	<b>845.007,18</b>	<b>-44.242,82</b>
<b>22.</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-7.572.266,16</b>	<b>-1.924.150</b>	<b>-999.435,47</b>	<b>-2.923.585,47</b>	<b>-3.433.356,72</b>	<b>-509.771,25</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00



Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ermächti- gungs- übertragung	fortgeschrie- bener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist 2014 Sp. 5 ./ Sp. 4
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-7.572.266,16	-1.924.150	-999.435,47	-2.923.585,47	-3.433.356,72	-509.771,25
<b>Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage</b>							
27.	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	209.347,64	225.000	0,00	225.000,00	14.688.315,57	14.463.315,57
28.	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	60.215,48	200.050	0,00	200.050,00	83.859.273,34	83.659.223,34
29.	<b>Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>149.132,16</b>	<b>24.950</b>	<b>0,00</b>	<b>24.950,00</b>	<b>-69.170.957,77</b>	<b>-69.195.907,77</b>
<b>Nachrichtlich: Interne Leistungsverrechnung</b>							
	Ertrag aus internen Leistungsverrechnungen	4.048.127,16	2.699.300	0,00	2.699.300,00	2.289.576,67	-409.723,33
	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	4.048.127,16	2.699.300	0,00	2.699.300,00	2.289.576,67	-409.723,33

**Gesamt-Finanzrechnung**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ermächti- gungs- übertragung	fortgeschrie- bener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist 2014 Sp. 5 ./ Sp. 4
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	36.340.717,02	40.545.200	0,00	40.545.200,00	39.096.953,83	-1.448.246,17
2.	+ Zuwendungen und allgemei- ne Umlagen	11.580.945,97	15.735.150	0,00	15.735.150,00	15.105.082,24	-630.067,76
3.	+ Sonstige Transfereinzahlun- gen	1.325.540,71	1.170.050	0,00	1.170.050,00	1.199.956,58	29.906,58
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leis- tungsentgelte	15.715.887,78	7.306.800	0,00	7.306.800,00	7.474.438,88	167.638,88
5.	+ Privatrechtliche Leistungsent- gelte	921.794,93	853.850	0,00	853.850,00	909.316,50	55.466,50
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.300.732,41	1.138.050	0,00	1.138.050,00	2.060.118,62	922.068,62
7.	+ Sonstige Einzahlungen	9.406.187,41	2.653.500	0,00	2.653.500,00	9.610.448,78	6.956.948,78
8.	+ Zinsen und ähnliche Einzah- lungen	476.987,99	1.001.250	0,00	1.001.250,00	471.145,64	-530.104,36
<b>9.</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>77.068.794,22</b>	<b>70.403.850</b>	<b>0,00</b>	<b>70.403.850,00</b>	<b>75.927.461,07</b>	<b>5.523.611,07</b>
10.	- Personalauszahlungen	16.649.896,76	15.830.100	13.208,15	15.843.308,15	17.256.146,27	1.412.838,12
11.	- Versorgungsauszahlungen	1.861.877,14	1.888.750	-17.337,22	1.871.412,78	1.994.310,39	122.897,61
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.994.283,51	14.363.300	3.228.182,76	17.591.482,76	15.255.517,74	-2.335.965,02
13.	- Zinsen und sonstige Finanz- auszahlungen	2.190.508,69	112.000	231.663,61	343.663,61	275.828,64	-67.834,97
14.	- Transferauszahlungen	34.281.291,58	34.247.650	5.264.318,78	39.511.968,78	34.741.361,39	-4.770.607,39
15.	- Sonstige Auszahlungen	10.377.963,85	3.625.450	558.296,68	4.183.746,68	10.849.756,20	6.666.009,52
<b>16.</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>80.355.821,53</b>	<b>70.067.250</b>	<b>9.278.332,76</b>	<b>79.345.582,76</b>	<b>80.372.920,63</b>	<b>1.027.337,87</b>
<b>17.</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwal- tungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-3.287.027,31</b>	<b>336.600</b>	<b>-9.278.332,76</b>	<b>-8.941.732,76</b>	<b>-4.445.459,56</b>	<b>4.496.273,20</b>
18.	+ Zuwendungen für Investiti- onsmaßnahmen	4.120.917,74	3.776.750	180.000,00	3.956.750,00	3.105.941,54	-850.808,46
19.	+ Einzahlungen aus der Veräu- ßerung von Sachanlagen	2.060.635,61	1.240.000	0,00	1.240.000,00	1.267.859,77	27.859,77
20.	+ Einzahlungen aus der Veräu- ßerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	21.236,02	21.236,02
21.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	720.673,81	1.513.200	0,00	1.513.200,00	374.862,98	-1.138.337,02
22.	+ Sonstige Investitionseinzah- lungen	219.156,83	285.900	0,00	285.900,00	69.255,28	-216.644,72
<b>23.</b>	<b>= Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit</b>	<b>7.121.383,99</b>	<b>6.815.850</b>	<b>180.000,00</b>	<b>6.995.850,00</b>	<b>4.839.155,59</b>	<b>-2.156.694,41</b>

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ermächti- gungs- übertragung	fortgeschrie- bener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist 2014 Sp. 5 ./ Sp. 4
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
24.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	193.552,80	275.500	1.208.917,56	1.484.417,56	359.827,95	-1.124.589,61
25.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.252.074,07	4.237.750	2.479.542,41	6.717.292,41	2.985.933,68	-3.731.358,73
26.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.087.034,56	2.035.550	649.014,85	2.684.564,85	1.903.836,56	-780.728,29
27.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	47.665,07	78.550	0,00	78.550,00	105.343,95	26.793,95
28.	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	43.241,48	43.241,48
29.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>30.</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.580.326,50</b>	<b>6.627.350</b>	<b>4.337.474,82</b>	<b>10.964.824,82</b>	<b>5.398.183,62</b>	<b>-5.566.641,20</b>
<b>31.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>1.541.057,49</b>	<b>188.500</b>	<b>-4.157.474,82</b>	<b>-3.968.974,82</b>	<b>-559.028,03</b>	<b>3.409.946,79</b>
<b>32.</b>	<b>= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-1.745.969,82</b>	<b>525.100</b>	<b>-13.435.807,58</b>	<b>-12.910.707,58</b>	<b>-5.004.487,59</b>	<b>7.906.219,99</b>
33.	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	7.142.959,12	0	0,00	0,00	0,00	0,00
34.	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	62.656.200,00	0	0,00	0,00	31.091.406,59	31.091.406,59
35.	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	7.669.704,91	0	0,00	0,00	225.954,25	225.954,25
36.	-Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	60.271.600,00	0	0,00	0,00	28.249.200,00	28.249.200,00
<b>37.</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.857.854,21</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.616.252,34</b>	<b>2.616.252,34</b>
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	111.884,39	525.100	-13.435.807,58	-12.910.707,58	-2.388.235,25	10.522.472,33
39.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.305.738,22	0	0,00	0,00	2.247.402,68	2.247.402,68
40.	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-170.219,93	0	0,00	0,00	363.591,96	363.591,96
<b>41.</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39, 40)</b>	<b>2.247.402,68</b>	<b>525.100</b>	<b>-13.435.807,58</b>	<b>-12.910.707,58</b>	<b>222.759,39</b>	<b>13.133.466,97</b>

**Laufende Nummer 2**

---

**Bekanntmachung gemäß § 12 Absatz 1 VOL/A  
Öffentliche Ausschreibung**

- 1 Lieferung oder Leistung**  
Kopierpapier für die Verwaltung und Schulen der Stadt Beckum  
für das Jahr 2016
- 2 Auftraggeberin**  
STADT BECKUM  
DER BÜRGERMEISTER  
Postfach 18 63, 59248 Beckum  
submission@beckum.de
- 3 Ort der Ausführung**  
Los 1: Weststraße 46, 59269 Beckum  
Los 2: Schulen der Stadt Beckum entsprechend Liste laut Vergabeunterlagen
- 4 Art und Umfang der Leistung**  
Los 1: 2.400.000 Blatt mit Option einer Nachlieferung von 300.000 Blatt  
Los 2: 3.035.500 Blatt
- 5 Anzahl, Art und Umfang der einzelnen Lose**  
Das Angebot kann auf folgende Lose abgegeben werden:  
Los 1: Kopierpapier für die Verwaltung  
Los 2: Kopierpapier für die städtischen Schulen
- 6 Zulassung von Nebenangeboten**  
Nebenangebote sind zugelassen.
- 7 Ausführungsfrist**  
01.01.2016
- 8 Anforderung der Vergabeunterlagen**  
Die Vergabeunterlagen sind schriftlich bei der Auftraggeberin anzufordern.
- 9 Vielfältigungskosten und Zahlungsweise**  
12,25 Euro; Zahlung mit Verrechnungsscheck oder durch Überweisung an  
Sparkasse Beckum-Wadersloh  
BIC: WELADED1BEK, IBAN: DE20 4125 0035 0001 0058 34  
Verwendungszweck: "AZA-59969101-010601.431100"
- 10 Letzter Termin für die Anforderung der Vergabeunterlagen**  
24.11.2015
- 11 Stelle für die Angebotsabgabe**  
Stadt Beckum  
Zentrale Vergabe- und Submissionsstelle  
Postfach 18 63, 59248 Beckum
- 12 Form der Angebote**  
Angebote sind schriftlich im verschlossenen und gesondert gekennzeichneten Umschlag einzureichen.

**13 Angebotsfrist**

02.12.2015, 11:00 Uhr

**14 Angebotseröffnung**

Die Angebotseröffnung erfolgt unmittelbar nach Ablauf der Angebotsfrist.  
Bieter(innen) sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

**15 Bindefrist**

31.12.2015

**16 Sicherheitsleistungen**

keine

**17 Vorzulegende Unterlagen zur Beurteilung der Eignung der Bieterin/des Bieters**

- Eigenerklärung zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft, zur Eintragung im Handelsregister sowie zur Haftpflichtversicherung des Unternehmens
- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit gemäß § 6 VOL/A
- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit nach den Regelungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Verhütung und Bekämpfung von Korruption
- Referenzliste über mindestens 3 vergleichbare Leistungen innerhalb der letzten 3 Jahre

**Hinweis:** Für Unternehmen, die in der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich ([www.pq-vol.de](http://www.pq-vol.de)) eingetragen sind, reicht als Eignungsnachweis die Angabe der Zertifizierungsnummer aus.

**18 Zusätzliche Bedingungen für die Auftragsausführung**

- Verpflichtungserklärung zur Tariftreue/Mindestentlohnung gemäß § 4 Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG NRW)
- Verpflichtungserklärung nach § 18 TVgG NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen
- Verpflichtungserklärung über Maßnahmen zur Frauenförderung und Förderung von Familie und Beruf gemäß § 19 TVgG NRW

**19 Angabe der Zuschlagskriterien**

Angebotspreis

**20 Sonstiges**

-

Beckum, den 13. November 2015

gezeichnet  
Dr. Karl-Uwe Strothmann  
Bürgermeister

**Laufende Nummer 3**

---

**Bekanntmachung gemäß § 12 Absatz 1 VOB/A  
Öffentliche Ausschreibung****1 Bauleistung**

Ersatzbau der Radwegbrücke „Zum Wasserturm“

**2 Auftraggeberin**

STADT BECKUM, DER BÜRGERMEISTER

Postfach 18 63, 59248 Beckum

submission@beckum.de

**3 Ort der Ausführung**

Strecke der Westfälischen Landeseisenbahn zwischen der Vorhelmer- und Neubeckumer Straße im Stadtgebiet von Beckum

**4 Art und Umfang der Leistung**

Im Zuge des Geh- und Radweges „Zum Wasserturm“ befindet sich eine dreifeldrige Brücke, die die Strecke der Westfälischen Landeseisenbahn (WLE) rechtwinklig überquert. Für diese Radwegbrücke soll ein Ersatzbau errichtet werden. Das neue Bauwerk hat folg. Hauptabmessungen: lichte Weite zwischen den Geländern 2,50 m; Stützweiten: 10,80 m – 11,80 m – 10,80 m. Die Funktionalausschreibung für die neue Brücke umfasst die Technische Bearbeitung (Stand sicherheitsnachweis, Ausführungszeichnungen) und den Bau der Brücke (Überbau, Stützen, Gründung).

Nachfolgend werden die wesentlichen Arbeiten stichpunktartig aufgeführt:

- Baustelleneinrichtung
- Teilabbruch des Holzbohlenbelages über dem 1. und 2. Längsträger
- Schließen der Risse in den vorhandenen Widerlagern und Pfeilern
- Abbruch des restlichen Überbaus
- Abbruch der Pfeilerköpfe und Widerlagerbänke, Teilabbruch der Flügelwände
- Einbau von Abdeckungen aus Stahlbeton auf den Widerlagern und Pfeilern
- Lagesicherung der Gas- und Wasserleitung
- Herstellung der neuen Fundamente für Endauflager und Zwischenstützen
- Montage des neuen Überbaus mit Stützen
- Baustellenräumung

**5 Zweck der baulichen Anlage (sofern auch Planungsleistungen gefordert werden) –****6 Anzahl, Art und Umfang der einzelnen Lose**

Eine Aufteilung in Lose erfolgt nicht.

**7 Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

**8 Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**

01.02.2016

**9 Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen**

30.06.2016

**10 Anforderung der Vergabeunterlagen**

Die Vergabeunterlagen sind schriftlich bei der Auftraggeberin anzufordern.

**11 Vervielfältigungskosten und Zahlungsweise**

29,75 Euro; Zahlung mit Verrechnungsscheck oder durch Überweisung an Sparkasse Beckum-Wadersloh, BIC: WELADED1BEK, IBAN: DE20 4125 0035 0001 0058 34

Verwendungszweck: "AZA-5996 9660-120101.431100"

- 12 Letzter Termin für die Anforderung der Vergabeunterlagen**  
15.12.2015
- 13 Stelle für die Angebotsabgabe**  
STADT BECKUM, DER BÜRGERMEISTER  
Zentrale Vergabe- und Submissionsstelle  
Postfach 18 63, 59248 Beckum
- 14 Form der Angebote**  
Angebote sind schriftlich im verschlossenen und gesondert gekennzeichneten Umschlag einzureichen. Die Angebote müssen in deutscher Sprache abgefasst sein.
- 15 Angebotsfrist**  
22.12.2015, 11:00 Uhr
- 16 Ort und Zeitpunkt der Angebotsöffnung**  
Rathaus Beckum, Eingang Weststraße 46, I. Obergeschoss, Raum 109  
(über Treppen oder den Innenhoffahrstuhl zu erreichen)  
Die Angebotseröffnung erfolgt unmittelbar nach Ablauf der Angebotsfrist.  
Bieter(innen) sind zur Angebotseröffnung zugelassen.
- 17 Zuschlagsfrist**  
29.01.2016
- 18 Sicherheitsleistungen**  
5 Prozent der Auftragssumme
- 19 Vorzulegende Unterlagen zur Beurteilung der Eignung der Bieterin/des Bieters**  
 Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Absatz 1 Satz Einkommensteuergesetz  
 Referenzliste  
**Hinweis:** Für Unternehmen, die in der Datenbank des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. ([www.pq-verein.de](http://www.pq-verein.de)) eingetragen sind, reicht als Eignungsnachweis die Angabe der Zertifizierungsnummer aus.
- 20 Zusätzliche Bedingungen für die Auftragsausführung**  
 Verpflichtungserklärung zur Tariftreue/Mindestentlohnung gemäß § 4 Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG NRW)  
 Abgabe der Verpflichtungserklärung nach § 18 TVgG NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen  
 Abgabe der Verpflichtungserklärung über Maßnahmen zur Frauenförderung und Förderung von Familie und Beruf gemäß § 19 TVgG NRW
- 21 Nachprüfungsstelle gemäß § 21 VOB/A**  
Kreis Warendorf, Der Landrat  
Postfach 11 05 61, 48207 Warendorf
- 22 Sonstiges**  
-

Beckum, den 18. November 2015

gezeichnet  
Dr. Karl-Uwe Strothmann  
Bürgermeister

**Laufende Nummer 4****Bekanntmachung des Ergebnisses des Jahresabschlusses 2014  
des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum**

Der Rat der Stadt Beckum hat in seiner Sitzung am 22. Oktober 2015 den Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Energieversorgung und Bäder“ festgestellt und folgendes beschlossen:

**1. Jahresabschluss 2014**

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum mit Lagebericht wird wie folgt festgestellt und beschlossen:

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

Betriebsergebnis	-1.087.293,96 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	393.341,24 €
Jahresüberschuss	350.963,42 €

**Bilanz zum 31. Dezember 2014**

Aktiva	27.234.227,09 €
Passiva	27.234.227,09 €

**2. Behandlung des Jahresüberschusses**

Der Jahresüberschuss in Höhe von 350.963,42 Euro wird auf neue Rechnung vorge-tragen.

Die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen hat am 17. November 2015 folgenden abschließenden Vermerk erteilt:

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31. Dezember 2014 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH, Krefeld, bedient.

Diese hat mit Datum vom 28. August 2015 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz – und Ertrags-



lage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 17. November 2015

GPA NRW  
Im Auftrag  
gezeichnet  
Thomas Siegert

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 mit Lagebericht wird hiermit gemäß § 26 Absatz 4 EigVO NRW öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 mit Lagebericht wird im städtischen Internetangebot unter [www.beckum.de/eigenbetriebe.html](http://www.beckum.de/eigenbetriebe.html) (Deeplink) zur Einsicht bereit gehalten.

Darüber hinaus ist die Einsicht in den Bürgerbüros in Beckum und Neubeckum im Rahmen der Öffnungszeiten am Bildschirm möglich.

Beckum, den 24. November 2015

gezeichnet  
Dr. Karl-Uwe Strothmann  
Bürgermeister